

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1907**

55 (6.3.1907) Erstes Blatt



Keine Repräsentationsgelder für den Reichstagspräsidenten.

Der Etat des Reichstages für 1907/08, der in einer Vorstandssitzung am 28. Februar festgestellt worden ist, enthält keine Repräsentationsgelder für den Reichstagspräsidenten.

Die Verbreiterung des Nordsee-Kanals die in der Hauptsache militärischen Zwecken dienen soll, um größeren Kriegsschiffen das Passieren des Kanals zu ermöglichen, soll, wie die Post. Zeitung hört, alsbald in Angriff genommen werden.

Amerikanische Erziehung. Am staatlichen Luitpold-Gymnasium zu München, dessen Rektor der amerikanische Kammerpräsident v. Ortler ist, wurde ein Erlaß des Rektors bekanntgegeben, wonach jeder Schüler, dessen linker Nebenmann beim Sonntagsfrühgottesdienst in der Kirche fehlt, seinen linken Nebenmann zu kontrollieren und so fort.

Vagabunden und die Militärpflicht. Von 400 Bettlern und Vagabunden, die in Schlesien vor einiger Zeit untersucht wurden, waren nahezu 70 Prozent gänzlich militäruntauglich.

Deutscher Reichstag.

• Berlin, 5. März 1907.

Die Generaldebatte über den Reichshaushaltsetat wird fortgesetzt.

Abg. Baasche (natl.) führt aus, von dem, was Herr v. Hertling gesagt habe, könne er manches unterschreiben, aber was er darüber gesagt habe, daß die Nationalliberalen seinerzeit aus Machtgier in die Regierung gedrängt worden, sei nicht wahr.

Abg. Röderer (konf.) erklärt, er habe allerdings das allgemeine Wahlrecht in Versammlungen heftig kritisiert, weil er es für eine Schande halte.

Abg. Erzberger (zent.) wendet sich zunächst gegen den Abgeordneten Baasche, der trotz an ihn durch Zwischenruf gerichteten Aufforderung, die Staatskirche nicht beizutreten, die das Zentrum der Regierung weggetrieben haben soll.

Himmelserscheinungen im März.

Von Georg Raefner in Bremen.

(Nachdr. verb.)

Am 21. März tritt die Sonne von der südlichen auf die nördliche Hemisphäre über und bezeichnet damit den Frühlingsanfang. Sie steigt gerade um diese Zeit am radeisten zu immer größeren Mittagshöhen empor, und daher ist die Zunahme der Tageslänge jetzt am auffälligsten im ganzen Jahre.

In der Welt der großen Planeten wird es jetzt karger mit den zur Beobachtung geeigneten Objekten. Merkur ist in der ersten Hälfte des Monats vor Sonnenuntergang im Westen sichtbar, Anfangs etwa 3/4 Stunden.

Wirblichkeit. Den guten Glauben eines hohen Beamten wolle er gar nicht in Zweifel ziehen, aber es könnten doch auch Mißverständnisse vorliegen. Redner bekräftigt dann nochmals, daß sein Zweck bei der Unterredung dahin gegangen sei, eine generelle Unterredung zu veranlassen.

Chef der Reichskanzlei v. Loebell erwidert, trotz der dialektischen Geschicklichkeit des Herrn Redners würden die Herren, die seine getragenen Darlegungen und die heutigen Ausführungen des Herrn Erzbergers im Stenogramm verglichen, doch wohl wissen, auf welche Seite sie sich zu schlagen hätten.

Abg. Neumann-Hofer (fr. Wg.) weist auf die Benachteiligung der kleinen und mittleren Staaten im deutschen Reich hin, die oft in großer Schwermüdigkeit seien, den Etat zu bilanzieren.

Abg. Gamp (An.) dankt dem Staatssekretär dafür, daß eine kommissarische Untersuchung der Reichsbankfrage in die Wege geleitet werden soll.

Abg. Birkh Radziwili (Polen) führt kurz aus, man könne den Polen ihre abnehmende Haltung gegenüber der Kolonialpolitik in Anbetracht der Ausnahmestellung, in die die Polen gedrängt seien, nicht verzeihen.

Das ihre Sichtbarkeitsdauer am Ende des Monats nur noch 1/2 Stunde betragen wird. Auch die Sichtbarkeitsdauer des Mars nimmt bis auf 2 1/2 Stunden am Ende des Monats ab.

Die Ergebnisse der Messungen des Äquatorial- und des Polarradius am 2. Venus, die gelegentlich des letzten Venusdurchganges im Jahre 1882 teils auf photographischem Wege, teils direkt von den französischen Forschern vorgenommen worden sind, haben eine nicht unwesentliche Differenz, also eine Abplattung an den Polen wahrscheinlich gemacht.

Die Sichtbarkeitsdauer des Mars nimmt bis auf 2 1/2 Stunden am Ende des Monats ab. Jupiter ist auch im März noch am längsten in der Nacht über dem Horizont.

Es folgt die erste Beratung des Gesetzentwurfes betreffend Vornahme einer Berufs- und Betriebszählung in 1907.

Abg. Drescher (konf.) erklärt die Zustimmung seiner Fraktion zur Vorlage.

Die Abg. Stresemann (natl.), Trimborn (Str.), Doormann (fr. Wg.) äußern sich ebenfalls zustimmend und wünschen, daß die Fragebogen dem Hause vorgelegt werden.

Staatssekretär Graf Posadowsky sagt dies für morgen zu.

Am der Debatte beteiligen sich noch die Abg. Hoch (Soz.), Schaf (w. Wg.) und Sap-Taworski (Polen), worauf die Vorlage einer Kommission überwiesen wird.

Schlus 5 1/2 Uhr. — Morgen 1 Uhr: Kolonial-Nachtragsetat.

Aus der Partei.

Bretten, 4. März. Am Sonntag, 24. Februar, fand hier die Wahlkreisversammlung statt, bei der Bretten wieder als Vorort gewählt wurde.

Genosse v. Vollmar ist am Montag Abend nach Rom und Neapel mit seiner Gattin abgereist. Sein Verbleib scheint noch immer unbekannt zu sein, denn er wurde in einem Tragelast zum Zuge gebracht.

Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung.

Metallarbeiter. Zwischen der Firma M. A. Schmitt, Eisengießerei in Raßfurt, vertreten durch den Direktor Schmitt und dem Deutschen Metallarbeiter-Verband, vertreten durch dessen Geschäftsführer Mülders, Karlsruhe, wurde folgende Vereinbarung getroffen:

- 1. Die normale tägliche Arbeitszeit beträgt nicht über 10 Stunden.
2. Ueberstunden sind nach Möglichkeit zu vermeiden, müssen solche in dringenden Fällen geleistet werden, so erfolgt zum vereinbarten Stundenlohn ein Aufschlag von 25 Prozent.

3. Der Anfangslohn beträgt: Bei Formern unter 20 Jahren . . . 40 Pf. pro Stunde über 20 . . . 50 . . .

4. Die Arbeiter werden vor Uebernahme der Arbeit festgesetzt, diese festvereinbarten Akkorde werden voll ausbezahlt, sofern die Arbeit von dem Arbeiter ordnungsgemäß ausgeführt wird.

5. Entfällt ohne großes Verschulden des Arbeiters der Tag, so wird die darauf verwendete Arbeitszeit im Stundenlohn vergütet.

6. Die weiteren Wünsche, betreffend: Anschaffung von genügendem Werkzeug, Materialien, ebenso derjenigen bezüglich Schaffung genügender Betriebsicherheit sollen möglichst erfüllt werden.

Freiburg. — Vom Naturheilverein liegt der für das nächste Geschäftsjahr vor. Von 38 Urmitgliedern ist der Verein auf 580 gewachsen.

Saturn steht am 9. d. M. von der Erde aus gesehen gerade hinter der Sonne, bleibt also für uns unsichtbar.

Der kleine Planet 1906 TG, den Prof. Wolff in Heidelberg im Vorjahre entdeckte, ist wieder aufgefunden worden und zwar von dem Entdecker.

Mitte März wird es sich nach Denning in Wirbeln lohnen, nach Sternschnuppen auszuweichen, und zwar werden voraussichtlich in der Gegend der Cavella-Meteoriten erscheinen.

Kleines feuilleton. Trübseligkeit. Von Uebertreibungen des Nahrungsmitteleises ist trotz mehrfacher, aus gleicher Ursache erfolgter Berurteilungen die Verwendung von Trübseligkeit zu erwähnen.

Trübseligkeit ist trotz mehrfacher, aus gleicher Ursache erfolgter Berurteilungen die Verwendung von Trübseligkeit zu erwähnen.

7. Diese Vereinbarungen treten am 1. März in Kraft und haben bis zum 1. März 1908 Gültigkeit. Wird der Vertrag nicht 4 Wochen vor dieser Frist kündigt, so hat er je ein Jahr weitere Gültigkeit.

Badische Chronik. Pforzheim.

— Zur Lehrlingsfrage. Die Industrie wird jedes Jahr eine große Zahl Lehrlinge und Lehrlinginnen an. Im Jahre 1906 waren 1500 eingestellt. Es ist für die Fabrikanten mehr so leicht wie früher, die nötige Anzahl Lehrlinge zusammenzutreiben.

Trotzdem macht nun das Kunstgewerbe in hiesigen Kunstgewerbevereins in dem letzten erschienenen Heft Nr. 5 Propaganda für die Lehrlinge, welche die Kunstgewerbevereine suchen.

Der Verfasser sagt, 5 Jahre reichen für Lehrlinge zudem noch nicht aus zur völligen Ausbildung. Er beklagt es, daß an tüchtigen, ausgebildeten Goldschmieden großer Mangel während es genug Kunstgewerbebeschäftigte gibt, die sich als Lehrlinge anbieten.

Damit gibt man außerdem die Kunstschule als Hochlehrinstitut völlig preis. In der Zeit liegt die Sache ja auch so: Die Kunstschule in ihrer heutigen Gestalt gewährt nur einseitige spezialistische Ausbildung.

Die Errichtung der Goldschmiedeschule ist unter Anfang. Hier der Unterricht obliegt für alle Bijouterierlehrlinge, mit dem praktischen Leben in Einklang gebracht und als Fortsetzung begabte Schüler die reorganisierte Kunstschule, dann ist die Möglichkeit gegeben, den Betrag der Bijouterierausbildung beim Stand der Bijouterierzeugung auszugleichen.

Freiburg. — Vom Naturheilverein liegt der für das nächste Geschäftsjahr vor. Von 38 Urmitgliedern ist der Verein auf 580 gewachsen.

Freiburg. — Vom Naturheilverein liegt der für das nächste Geschäftsjahr vor. Von 38 Urmitgliedern ist der Verein auf 580 gewachsen.

Freiburg. — Vom Naturheilverein liegt der für das nächste Geschäftsjahr vor. Von 38 Urmitgliedern ist der Verein auf 580 gewachsen.

Freiburg. — Vom Naturheilverein liegt der für das nächste Geschäftsjahr vor. Von 38 Urmitgliedern ist der Verein auf 580 gewachsen.

Freiburg. — Vom Naturheilverein liegt der für das nächste Geschäftsjahr vor. Von 38 Urmitgliedern ist der Verein auf 580 gewachsen.

Freiburg. — Vom Naturheilverein liegt der für das nächste Geschäftsjahr vor. Von 38 Urmitgliedern ist der Verein auf 580 gewachsen.

Freiburg. — Vom Naturheilverein liegt der für das nächste Geschäftsjahr vor. Von 38 Urmitgliedern ist der Verein auf 580 gewachsen.

Freiburg. — Vom Naturheilverein liegt der für das nächste Geschäftsjahr vor. Von 38 Urmitgliedern ist der Verein auf 580 gewachsen.

Freiburg. — Vom Naturheilverein liegt der für das nächste Geschäftsjahr vor. Von 38 Urmitgliedern ist der Verein auf 580 gewachsen.



